

Geplantes Programm

Ein Leben ohne Hunger ist ein Menschenrecht – Wie können wir den Welthunger nachhaltig stoppen?

Ein Seminar im Rahmen der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit - Bilanzierung der 17 Nachhaltigkeitsziele - SDG 2 „Kein Hunger“ im Fokus

- Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere Menschen mit Migrationsbiografie
- Termin:** Dienstag, 21. Mai – Freitag, 24. Mai 2024
- Seminarnummer:** 24/04/211 (BMZ_5422)
- Veranstaltungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Seminarleiter*in:** Dr. Nike Alkema, Politologin
- Referent*in:** Christian Glöckner (angefragt), Welthaus Bielefeld
- Teilnahmegebühr:** 115,00 € für Seminar (inkl. Exkursion), Unterkunft und Verpflegung

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des



Inhalte:

Im Jahr 2015 verabschiedeten die Vereinten Nationen Ziele für nachhaltige Entwicklung – die sogenannten Sustainable Development Goals (SDGs). Insgesamt wurden 17 Ziele festgelegt, die bis zum Jahr 2030 umgesetzt werden sollen. Mit diesen Zielsetzungen soll weltweit eine nachhaltige Entwicklung auf ökonomischer, ökologischer und sozialer Ebene ermöglicht und somit ökologische Verträglichkeit, soziale Gerechtigkeit und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit gesichert werden – auch bzw. vor allem in den Ländern des globalen Südens. Für das Erreichen der Ziele ist ein aktives und globales Zusammenwirken von Gesellschaft(en) und Staat(en) notwendig.

Diese Veranstaltung ist Teil einer Seminarreihe, in der jeweils unterschiedliche Nachhaltigkeitsziele im Mittelpunkt stehen. Sie dient dazu, die Teilnehmenden ganz wesentlich für die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen zu sensibilisieren und zugleich anhand eines SDGs kritisch zu reflektieren, was bisher erreicht werden konnte und konkret darzustellen, wo noch Handlungsbedarf besteht.

In diesem Seminar wird das Nachhaltigkeitsziel 2 „Kein Hunger“ in den Blick genommen. Im Jahr 2021 litten 828 Millionen Menschen an Hunger. 2,3 Milliarden Menschen haben regelmäßig nicht genug zu essen. Gleichzeitig verderben jährlich Lebensmittel im Wert von mehr als 400 Milliarden US-Dollar.

Wie kann das sein? Und wie kann nachhaltige Entwicklung in den Bereichen Ernährung und Nahrungssicherheit global gelingen und sichergestellt werden?

Die Teilnehmenden beschäftigen sich hierzu eingehend mit den Ursachen und Folgen von Hunger, lernen die Bedeutung von nachhaltiger Landwirtschaft und fairem Handel kennen und befassen sich mit konkreten Instrumenten, Maßnahmen und Herausforderungen sowie mit politischen Rahmenbedingungen und der Rolle der Zivilgesellschaft für die Erreichung dieses Ziels. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer reflektieren darüber hinaus ihren eigenen Konsum kritisch, lernen nationale und internationale Projekte zur Bekämpfung von Hunger und Armut kennen und werden zum aktiven Handeln und Erarbeiten eigener Mitwirkungspotenziale bewegt.

Ziele:

- Erläuterung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen und Vermittlung der Inhalte der Agenda 2030
- Intensive Betrachtung und Auseinandersetzung mit dem Nachhaltigkeitsziel 2 „Kein Hunger“ und Wissensvermittlung über Ursachen und Folgen von fehlender Ernährungssicherheit
- Kennenlernen und Diskutieren von politischen Rahmenbedingungen, Maßnahmen und Instrumenten zur Umsetzung des Nachhaltigkeitsziels 2 „Kein Hunger“
- Verstehen der Bedeutung von nachhaltiger Landwirtschaft, fairem Handel und sozialer

Gerechtigkeit für die Erreichung des Nachhaltigkeitsziels

- Kennenlernen von nationalen und internationalen Projekten zur globalen Bekämpfung von Hunger und Armut
- Beleuchten der Rolle der Zivilgesellschaft in der Umsetzung des Nachhaltigkeitsziels 2 und Erarbeitung von Mitgestaltungspotenzialen

Programmablauf:

Dienstag, 21. Mai 2024

bis 15.30 Uhr	Anreise und Anmeldung, Kaffee und Kuchen
15.30 - 17.00 Uhr	Dr. Nike Alkema Präsentation der Arbeit des Hauses, Erläuterung des Programmablaufs, Vorstellungsrunde <i>Präsentation, Erwartungsabfrage, Animationsübungen, Kennenlernrunde</i>
17.00 - 17.30 Uhr	Pause
17.30 - 18.30 Uhr	Dr. Nike Alkema Die 17 Nachhaltigkeitsziele und die Agenda 2030 – Überblick und Einstieg ins Thema <i>Impulsvortrag, Medieneinsatz, Austausch im Plenum</i>
18.30 Uhr	Abendessen
19.00 - 20.30 Uhr	Dr. Nike Alkema Das Ziel 2 „Kein Hunger“ – Ausschnitt und Vertiefung eines SDGs <i>Impuls, gemeinsame Reflexion im Plenum</i>

Mittwoch, 22. Mai 2024

8.00 Uhr	Frühstück
9.00 - 10.30 Uhr	Dr. Nike Alkema Ein Leben ohne Hunger ist ein Menschenrecht <i>Vortrag, Diskussion</i>
10.30 - 11.00 Uhr	Pause

- 11.00 - 12.30 Uhr Dr. Nike Alkema
Ernährungssicherheit und Hunger – Fakten, Hintergründe und Historie
Vortrag, Austausch im Plenum
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen
- 15.00 - 16.30 Uhr Dr. Nike Alkema
Essen im Eimer – Die große Lebensmittelverschwendung
Impuls, Medieneinsatz, Diskussion
- 16.30 - 17.00 Uhr Pause
- 17.00 - 18.30 Uhr Dr. Nike Alkema
Nachhaltiger Konsum – Es ist genug für alle da
Impuls, Gruppenarbeit
- 18.30 Uhr Abendessen

Donnerstag, 23. Mai 2024

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 - 10.30 Uhr Dr. Nike Alkema
Eine Welt ohne Hunger: Die Bedeutung von nachhaltiger Landwirtschaft und fairem Handel
Vortrag, Diskussion
- 10.30 - 11.00 Uhr Pause
- 11.00 - 12.30 Uhr Dr. Nike Alkema
Eine Welt ohne Hunger: Das Neudenken der Welternährung
Impuls, thematische Vorbereitung der Exkursion, Gruppenarbeit, Sammeln von Fragen und Ideen
- 12.30 Uhr Mittagessen, anschließend Kaffee

- 14.00 Uhr Abfahrt nach Bielefeld
- 14.45 - 17.15 Uhr Dr. Nike Alkema / Christian Glöckner (angefragt)
Den Nord-Süd-Konflikt verstehen – Hunger und Armut bekämpfen
Lösungsansätze, Projekte und Perspektiven
Exkursion (Welthaus Bielefeld), Lernortwechsel
- 17.15 Uhr Rückfahrt nach Oerlinghausen
- 18.00 - 18.30 Uhr Dr. Nike Alkema
Nachbereitung der Exkursion
Austausch zu den Eindrücken, Klärung von Fragen
- 18.30 Uhr Abendessen

Freitag, 24. Mai 2024

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 - 10.30 Uhr Dr. Nike Alkema
Ein Leben ohne Hunger ist ein Menschenrecht – Wie können wir den Welthunger nachhaltig stoppen? – Einschätzung, Vorschläge und Mitgestaltungspotenziale
Kleingruppenarbeit, Mindmapping
- 10.30 - 11.00 Uhr Pause
- 11.00 - 12.30 Uhr Dr. Nike Alkema
Die 17 Nachhaltigkeitsziele und die Agenda 2030 – kritische Bilanz und gemeinsamer Ausblick
Gruppenarbeit, Austausch im Plenum
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.00 - 14.00 Uhr Dr. Nike Alkema
Seminauswertung, Aufarbeitung offener Fragen
Feedbackrunde

14.00 Uhr Abreise

Veranstalter*in:

Akademie am Tönsberg e.V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: info@akademie-am-toensberg.de

Fon: +49 5202 9165 0

Web: www.akademie-am-toensberg.de



Die Akademie am Tönsberg e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

Barrierefreiheit:

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.

Einlassvorbehalt:

Die Akademie am Tönsberg behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren. Die Akademie am Tönsberg steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:

Die Akademie am Tönsberg e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.

